

Wie skizziere ich meinen Garten, mein Beet?



VORBEREITUNG

Die Skizze sollte möglichst realitätsnah sein.

Beginne damit dein **Grundstück** auf einem A4 Blatt/Millimeterpapier zu **skizzieren**. Hierzu kann ein Ausschnitt aus Google Maps oder ein amtlicher Lageplan/Katasterplan dienlich sein.

Dann werden alle **bestehenden Elemente eingezeichnet**, die bei der Planung berücksichtigt werden (müssen/sollen).

- alle vorhandenen Gebäude (Haus, Garage, Gerätehaus, ...); auch angrenzende Gebäude
- Fenster- und Türöffnungen des Erdgeschosses inkl Lichtschächte
- Balkon
- Bauliche Elemente (Wege, Treppen, Mauern, Einfassungen, Pergola, ...)
- alle befestigten Flächen (Terrassen, ect)
- unterirdische und oberirdische Leitungen oder unterirdische Bauwerke (Regenwasseranschlüsse, Wasser-, Gas-, Telefon-, Stromleitungen, Zisternen, Keller, Sickergruben, Schachtdeckel, Tiefgarage unter dem Garten...)
- vorhandene Pflanzen, die in die Planung integriert werden sollen, auch angrenzende Bäume (die auf das Grundstück ragen), Hecken
- Umgebung: angrenzende Flächen (Nachbarhaus, Straße, Eisenbahn, Feldweg, Wiese, Wald, Acker, Sportplatz, ...)

MESSUNG

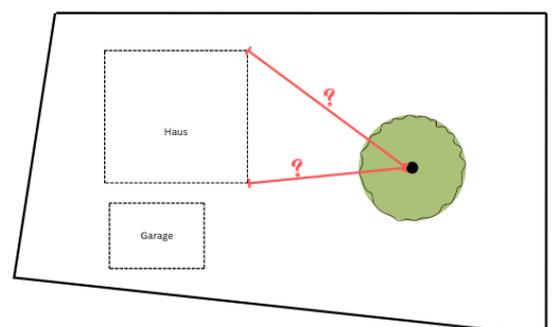
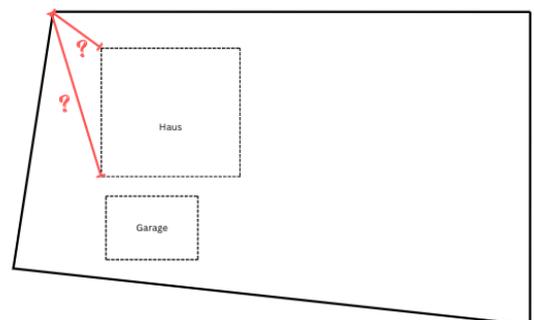
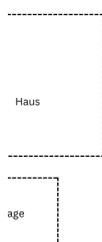
Jetzt folgt das Messen und Eintragen auf der Skizze.

Begonnen wird mit dem **Messen des Wohnhauses und der Garage** sowie deren Türen und Fenster, ggf Lichtschächte. Die Eckpunkte dieser Gebäude sind Grundlage für weitere Messungen.

Dann werden die Maße der **Grundstücksgrenzen bestimmt**, indem die Längen sowie die Grundstückseckpunkte zu 2 Eckpunkten von Wohnhaus/Garage gemessen werden.

Weitere Elemente werden auf die gleiche Art **eingemessen**.

Bäume werden vom Stamm aus auch zu 2 Eckpunkten des Hauses/der Garage gemessen. Zusätzlich wird der Stammdurchmesser notiert und der Kronenumfang eingemessen, in dem vom Stamm aus senkrecht zum Haus und zu 3 weiteren Richtungen gemessen wird.



Ist alles vermessen, werden noch

- Sonstige Merkmale (starke Hangneigung, Lärmquellen, Festsetzungen im Bebauungsplan, besondere planungsrechtliche Vorgaben (Wasserschutzgebiet, Bodendenkmal, Lärmschutz,...) oder gesetzliche Auflagen)
- Treppen (mit Höhenangaben am Anfang und Ende)
- Besonders positive/negative Blickbeziehungen
- Nordpfeil
- Hauptwindrichtung
- wenn schon konkrete Vorstellungen zu Elementen/ Pflanzen vorhanden sind, dann diese in einer anderen Farbe einzeichnen

eingetragen.

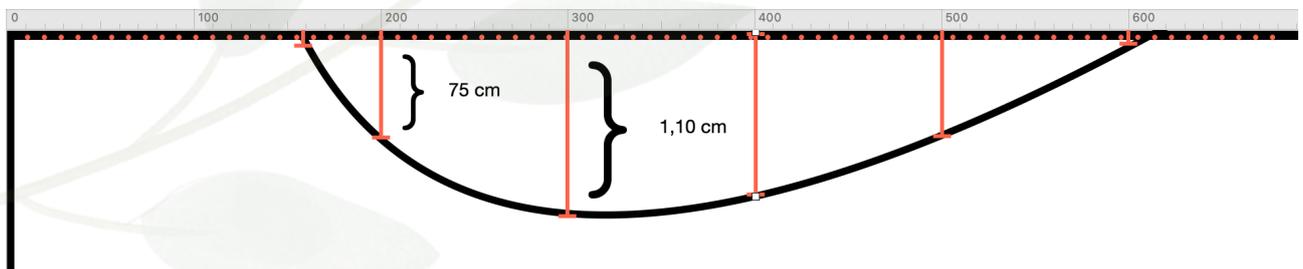
BESONDERHEITEN GESCHWUNGENE BEETE ODER WEGE

Grundlage für die Vermessung ist eine gerade Linie. Von ihr ausgehend werden weiteren Vermessungen durchgeführt. Im Garten wird eine Gerade (Hauptmesslinie, Grundlinie) festgelegt z. B. gerade Grundstücksgrenze oder die Verlängerung einer Hauswand. Sind keine geeigneten Geraden vorhanden, wird eine Gerade vor Ort abgesteckt. (Spannen einer Schnur zwischen zwei markanten Punkten).

Diese Gerade wird mit einem Maßband versehen. Der 0 Punkt liegt auf einem in der Skizze bereits eingemessenen Punkt.

Nun werden entlang des ausgerollten Maßbandes die Meterzahlen 1m; 2m, 3m usw. abgelesen und von dort im rechten Winkel mit einem Zollstock die geschwungene Linie eingemessen.

Auf der Skizze werden die gemessenen Werte (am Maßband und am Zollstock) Stück für Stück eingetragen.



Für eine bessere Übersicht ist es empfehlenswert, mehrere Messblätter anzufertigen.